

DIN EN 12697-43

ICS 93.080.20

Ersatz für
DIN EN 12697-43:2014-10**Asphalt –
Prüfverfahren –
Teil 43: Widerstand gegen Treibstoffe;
Deutsche Fassung EN 12697-43:2023**

Bituminous mixtures –
Test methods –
Part 43: Resistance to fuel;
German version EN 12697-43:2023

Mélanges bitumineux –
Méthodes d'essais –
Partie 43: Résistance aux carburants;
Version allemande EN 12697-43:2023

Gesamtumfang 16 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 12697-43:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 „Straßenbaustoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA „Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 12697-43:2014-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) der Titel bezieht sich nicht mehr auf Heißasphalt;
- b) redaktionelle Aktualisierung nach aktueller Standardvorlage;
- c) in Abschnitt 2 Einleitungssatz in Übereinstimmung mit den CEN/CENELEC-Regularien, Teil 3:2019, angepasst;
- d) in Abschnitt 2 Verweisung auf EN 13108-20:2006 gelöscht;
- e) in Abschnitt 3 Einleitungssatz in Übereinstimmung mit den CEN/CENELEC-Regularien, Teil 3:2019, angepasst;
- f) in 5.6.2 auf Bild 3 verweisende Legenden zu Buchstaben berichtigt;
- g) in 7.3 Verweisung auf EN 13108-20:2006, Anhang A, gelöscht;
- h) in 8.1.1 allgemeinere Beschreibung der Abdeckung des Becherglases, um den Verlust von Treibstoff zu verhindern;
- i) in Abschnitt 9 Prüfbericht angepasst mit Verweisung auf diese Norm nach CEN/CENELEC-Regularien, Teil 3:2019.

Frühere Ausgaben

DIN EN 12697-43: 2005-08, 2014-10

Deutsche Fassung
Asphalt —
Prüfverfahren —
Teil 43: Widerstand gegen Treibstoffe

Bituminous mixtures —
Test methods —
Part 43: Resistance to fuel

Mélanges bitumineux —
Méthodes d'essais —
Partie 43: Résistance aux carburants

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 3. März 2023 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Kurzbeschreibung	5
5 Prüfeinrichtung	6
6 Treibstoffe	9
7 Vorbereitung der Probekörper	9
8 Durchführung	10
8.1 Treibstofflagerung und Entfernen des Treibstoffs	10
8.1.1 Vorbereitung auf die Prüfung und die Treibstofflagerung	10
8.1.2 Reinigen des Probekörpers	10
8.1.3 Massenverlust durch Treibstofflagerung	11
8.2 Bürstprüfung	11
8.2.1 Allgemeines	11
8.2.2 Bürstprüfung eines offenporigen Asphaltprobekörpers mit einem Hohlraumgehalt ≥ 10 % mit einem Labormischer	11
8.2.3 Bürstprüfung eines nicht offenporigen Asphaltprobekörpers mit einem Hohlraumgehalt < 10 % mit einem Labormischer	12
8.2.4 Bürstprüfung eines offenporigen Asphaltprobekörpers mit einem Hohlraumgehalt ≥ 10 % mit einer adaptierten Fräsmaschine	12
8.2.5 Bürstprüfung eines nicht offenporigen Asphaltprobekörpers mit einem Hohlraumgehalt < 10 % mit einer adaptierten Fräsmaschine	12
8.3 Berechnung und Angabe der Ergebnisse	13
9 Prüfbericht	13
10 Präzision	14

Bilder

Bild 1 — Verbindungsstift	7
Bild 2 — Beispiel für den für die Bürstprüfung zu verwendenden Rahmen	7
Bild 3 — Prüfeinrichtung für die Bürstprüfung auf der Grundlage einer Fräsmaschine	8
Bild 4 — Stahlbürste	8
Bild 5 — Beispiel für eine weiche Bürste	9
Bild 6 — Reinigung des Probekörpers nach der Treibstofflagerung	11

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 12697-43:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 „Straßenbaustoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2023, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 2023 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 12697-43:2014.

Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur Vorgängerausgabe sind folgende:

- der Titel bezieht sich nicht mehr auf Heiasphalt;
- allgemeine redaktionelle Aktualisierung nach aktueller Standardvorlage und den CEN/CENELEC-Regularen, Teil 3:2019;
- allgemeine redaktionelle Änderung der Angabe der Rotationsgeschwindigkeit von „rpm“ in „min⁻¹“;
- [Abschnitt 2] Verweisung auf EN 13108-20:2006 gelöscht;
- [Abschnitt 2] Verweisung auf EN 12697-7 hinzugefügt;
- [5.3] Absatz überarbeitet und den Begriff „Genauigkeit“ in „Fehlergrenze“ geändert;
- [5.6.2] auf Bild 3 verweisende Legenden zu Buchstaben berichtigt;
- [5.6.2] Verweisung auf 5.7 in Bild 3, E berichtigt;
- [5.8] Beschreibung der weichen Bürste vervollständigt;
- [5.8] neues Bild 5 (Beispiel einer weichen Bürste) aufgenommen. Darauf folgende Bilder neu nummeriert;
- [5.9] neuen Abschnitt mit Beschreibung des pH-Messgeräts aufgenommen;
- [7.2] Grenزابweichung für die Höhe des Probekörpers von „40 bis 60 mm“ in „(50 ± 5) mm“ geändert;
- [7.2] Anzahl der zu prüfenden Probekörper von drei in vier geändert;
- [7.2] Beschreibung von offenporigem Asphalt und nicht offenporigem Asphalt in Bezug auf den Hohlraumgehalt geklärt;
- [7.2] Absatz mit Beschreibung der Anwendung von Verdichtungsverfahren aufgenommen;
- [7.2] erläuternde ANMERKUNG zur Auswirkung der Höhe auf das Ergebnis aufgenommen;
- [7.2] erläuternde ANMERKUNG zur Auswirkung verschiedener Verdichtungsverfahren aufgenommen;
- [7.3] Verweisung auf EN 13108-20:2006, Anhang A gelöscht;